

(19)



(11)

EP 2 048 316 A2

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:

15.04.2009 Patentblatt 2009/16

(51) Int Cl.:

E06B 3/30 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **08016510.3**

(22) Anmeldetag: **19.09.2008**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL NO PL PT
RO SE SI SK TR**

Benannte Erstreckungsstaaten:

AL BA MK RS

(71) Anmelder: **HERMANN GUTMANN WERKE GMBH
91781 Weissenburg (DE)**

(72) Erfinder: **Tober, Werner
91799 Langenaltheim (DE)**

(74) Vertreter: **Stippl, Hubert
Patentanwälte
Freiligrathstrasse 7a
90482 Nürnberg (DE)**

(30) Priorität: **09.10.2007 DE 202007014137 U**

(54) System zur wetterseitigen Verkleidung von Blend- und Flügelrahmen

(57) Die Erfindung betrifft ein System zur wetterseitigen Verkleidung von Blend- und Flügelrahmen für Türen oder Fenster, wobei im Glasfalz (4) des Flügelrahmens (2) ein Verglasungselement (3) positioniert ist, wobei

(a) ein flügelseitig montiertes Abdeckprofil (5) vorgese-

hen ist,

(b) das Abdeckprofil (5) am Randbereich des Verglasungselements (3) einen Überlappungsbereich (13) bildend anliegt und zwar derart, dass

(c) das Verglasungselement (3) vom Abdeckprofil (5) in Position gehalten ist.

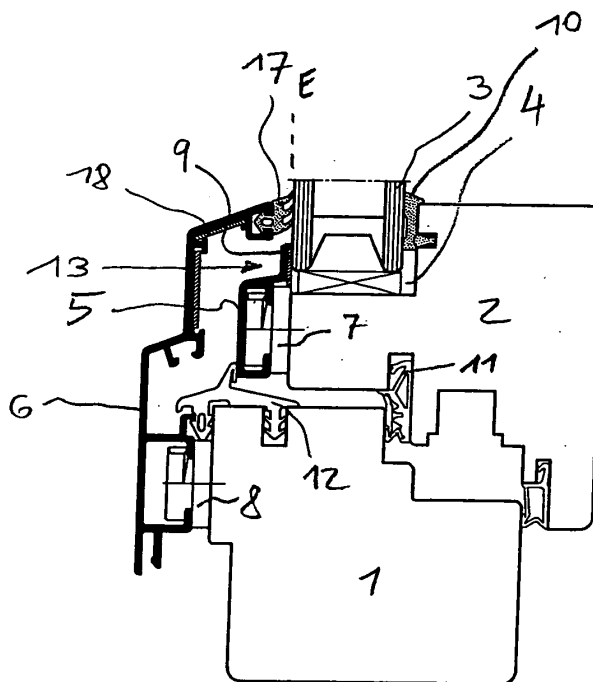


Fig. 1

EP 2 048 316 A2

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft ein System zur wetterseitigen Verkleidung von Blend- und Flügelrahmen für Türen oder Fenster, wobei im Glasfalz des Flügelrahmens ein Verglasungselement positioniert ist.

[0002] Üblicherweise wird am Flügelrahmen einer Tür oder eines Fensters das Verglasungselement von einer am Flügelrahmen befestigten Glashalteleiste fixiert. Bei wetterseitig verkleideten Flügelrahmen erfolgt eine Verkleidung der Glashalteleiste mittels eines Verkleidungselements beispielsweise in Form eines Aluminiumprofils. Nachteilig hierbei ist es, dass die vorgenannte Konstruktion einen Aufbau verursacht, der aus optischen Gründen nicht immer gewünscht ist. Dies vor allem, wenn eine witterungsseitige Verkleidung zusätzlich aufgebracht werden soll.

[0003] Die Aufgabe der vorliegenden Erfindung besteht darin, ein neuartiges System zur wetterseitigen Verkleidung der gattungsgemäßen Art zur Verfügung zu stellen, mittels dem eine Verbesserung des optischen Eindrucks einer Tür oder eines Fensters mit wetterseitig verkleideten Blend- und Flügelrahmen ergibt.

[0004] Die obige Aufgabe wird bei dem gattungsgemäßen System dadurch gelöst, dass ein flügelseitig montiertes Abdeckprofil vorgesehen ist, das Abdeckprofil am Randbereich des Verglasungselements einen Überlappungsbereich bildend anliegt und zwar derart, dass das Verglasungselement vom Abdeckprofil in Position gehalten ist.

[0005] Durch das unmittelbar am Flügel montierte Abdeckprofil wird das Verglasungselement gehalten. Gleichzeitig verdeckt das Abdeckprofil die zwischen Flügelrahmen und Verglasungselement vorherrschenden Fuge d. h. dichtet diese nach außen hin ab. Hierdurch wird eine optisch ansprechende Verkleidung mit einer wirksamen Abdichtung der Fuge zwischen dem Flügelrahmen und dem Verglasungselement erreicht.

[0006] Zweckmäßigerweise ist ein Blendrahmenprofil vorgesehen, welches im geschlossenen Zustand der Tür oder des Fensters das Abdeckprofil übergreift. Hierdurch wird eine ansprechende Optik von der Außenseite her gewährleistet.

[0007] Zweckmäßigerweise befindet sich am Blendrahmenprofil im Bereich des dem Blendrahmen gegenüberliegenden Endes eine Dichtung zwischen Blendrahmenprofil und Verglasungselement zur Entlastung der Blendrahmendichtung.

[0008] Die äußere Oberfläche des Verglasungselements und die äußere Stirnseite des Verglasungselements liegen etwa in einer gemeinsamen Ebene E.

[0009] Ferner ist zwischen dem Abdeckprofil und der Oberfläche des Verglasungselements eine Klebeschicht vorgesehen, so dass zwischen den vorgenannten Teilen eine mechanische Verbindung beigegeführt wird.

[0010] Das Abdeckprofil kann vorzugsweise zudem auch mit dem Flügelrahmen unmittelbar verklebt sein.

[0011] Alternativ kann bei einer Ausgestaltung der vor-

liegenden Erfindung das Abdeckprofil am Flügelrahmen über einen Halter fixiert sein. Es ist auch denkbar, dass Abdeckprofil direkt auf dem Flügelrahmen zu verschrauben.

[0012] Zur Verklebung kann ein am Abdeckprofil seitig angebrachtes Klebeband vorgesehen sein.

[0013] Zweckmäßigerweise weist das Abdeckprofil einen Anschlagsteg auf, der im montierten Zustand eine genaue Positionsfestlegung dadurch erlaubt, dass dieser an der dem Glasfalz bildenden Ausnehmung des Flügelrahmens anliegt.

[0014] Gemäß einer zweckmäßigen Ausgestaltung liegt die Blendrahmendichtung am Abdeckprofil unmittelbar an. Dies ist insbesondere von Vorteil, wenn die Montageposition des Abdeckprofils nahe am seitlichen Ende des Flügelrahmens liegt.

[0015] Gemäß einer weiteren Ausgestaltung der vorliegenden Erfindung ist das Abdeckprofil mit einem Klebeband vormontiert, so dass es als einteilige Baueinheit auf die Außenseite des Flügelrahmens bzw. Verglasungselements Fugen abdeckend aufgesetzt und hierbei gleichzeitig verbunden werden kann.

[0016] Zur Abdichtung der Klebeschicht können an mindestens einer, vorzugsweise an beiden Seiten des Abdeckprofils Flügel insbesondere aus elastischem Material, vorgesehen sein. Vorzugsweise sind die Flügel an das Abdeckprofil angeformt beispielsweise durch Anwendung eines zweikomponenten Verformungsverfahrens.

[0017] Das Abdeckprofil kann als Metallstrangpressteil oder aber auch als Kunststoffstrangpressteil konzipiert sein.

[0018] Nachstehend werden verschiedene Ausgestaltungen der vorliegenden Erfindung näher erläutert. Es zeigen:

Figur 1 Eine Schnittdarstellung durch eine erste Ausgestaltung der vorliegenden Erfindung;

Figur 2 Eine Schnittdarstellung durch eine weitere Ausgestaltung der vorliegenden Erfindung

Figur 3 Eine Schnittdarstellung durch die Ausgestaltung gemäß Figur 2 unter Verwendung eines zusätzlichen Dämmprofils,

Figur 4 Eine Schnittdarstellung durch eine Ausgestaltung des Abdeckprofils gemäß der vorliegenden Erfindung sowie

Figur 5 Eine weitere Ausgestaltung der vorliegenden Erfindung.

[0019] Bezugsziffer 2 in Figur 1 bezeichnet einen Flügelrahmen beispielsweise aus Holz, der verschwenkbar angeordnet ist und im geschlossenen Zustand des Fensters oder Tür am Blendrahmen 1 anliegt. Im Glasfalz 4 des Flügelrahmens 2 befindet sich eine Verglasungsele-

ment 3 beispielsweise eine Doppelisolierglasscheibe, die im Glasfalz 4 verblockt ist. An der Innenseite des Verglasungselements 3 ist eine Trockenverglasungsdichtung vorgesehen.

[0020] Das Verglasungselement 3 wird von einem flügelseitigen Abdeckprofil 5, welches über eine Klebeschicht 9 mit dem Verglasungselement 3 verbunden ist, in Position gehalten. Gleichzeitig wird durch das Abdeckprofil 5 die Fuge zwischen Flügelrahmen 2 und dem stirnseitigen Ende des Verglasungselements 3 abgedeckt.

[0021] Ebenfalls mittels eines Halters 8 ist an der Außenseite des Blendrahmens 1 ein Blendrahmenprofil 6 befestigt, welches sich über das Abdeckprofil 5 hin zum Verglasungselement 3 erstreckt und mit dem Verglasungselement 3 unter Zwischenschaltung einer Dichtung 17 in Verbindung steht. Im geschlossenen Zustand des Fensters oder der Tür ist das Abdeckprofil 5 des Flügels 2 somit nicht sichtbar.

[0022] Ferner ist eine Blendrahmendichtung 12 vorgesehen, die sowohl im Blendrahmen 1 als auch in einer durch den Blendrahmen 1 sowie das Blendrahmenprofil 6 gebildeten Nut verankert ist und gleichzeitig am flügelseitigen Abdeckprofil 5 anliegt.

[0023] Für die Klebeschicht 9 kann das Abdeckprofil 5 mit einem Klebeband ausgestattet sein, so dass hierdurch eine vereinfachte Montage des Abdeckprofils möglich wird. Flügelrahmen 2 und Verglasungselement 3 liegen gemeinsam in der Ebene E.

[0024] Im Bereich des Blendrahmenprofils 6 sind zweckmäßigerweise Aussteifungswinkel 18 (in Figur 1 ist lediglich einer der beiden Aussteifungswinkel mit Bezugsziffer gekennzeichnet) vorgesehen.

[0025] Die Blendrahmendichtung 12 liegt an der äußeren Stirnseite des Abdeckprofils 5 an.

[0026] In der Ausgestaltung gemäß Figur 2 ist ein Abdeckprofil 5 vorgesehen, welches den Überlappungsbereich 13 bildend sowohl mit der Außenseite des Verglasungselements 3 als auch mit Flügelrahmen 2 verklebt ist d. h. die dort befindliche Fuge abdeckt.

[0027] Mittels eines Anschlagstegs 14, der an der einlaufenden Kante des Flügelrahmens 2 anliegt, ist eine einfache Lagepositionierung des Abdeckprofils 5 möglich. Das Abdeckprofil ist flach ausgebildet und wird durch das Blendrahmenprofil 6 übergriffen. Die übrigen Merkmale entsprechen der Konstruktion gemäß Figur 1.

[0028] Wie aus Fig. 3 deutlich wird, wird es durch die flache Ausgestaltung des Abdeckprofils 5 möglich, den Raum zwischen Abdeckprofil 5 und Blendrahmenprofil 6 unter Einsatz eines Rahmens 19, der mit Dämmstoff 20 gefüllt ist, aufzufüllen. Hierdurch können die Wärmedämmwerte des Fensters oder der Tür optimiert werden.

[0029] Aus der Figur 4 ist das Abdeckprofil der Ausgestaltungen gemäß der Figur 2 sowie Figur 3 vergrößert dargestellt. Das Abdeckprofil 5 gemäß der Ausgestaltung nach Figur 4 besteht zweckmäßigerweise aus einem Kunststoffgrundkörper, in dem der Anschlagsteg 14 eingeformt ist. Des Weiteren sind an den Kunststoffgrundkörper weiche Flügel 16, beispielsweise aus

Weichkunststoff, angeformt, die im eingebauten Zustand des montierten Zustands des Abdeckprofils 5 einen zusätzlichen Schutz vor eindringende Feuchtigkeit bilden. Am Abdeckprofil ist eine Klebeschicht in Form eines beidseitig zum Steg 14 positionierten Klebebands 15 vorgesehen. Das Klebeband 15 ist an dem Kunststoffteil vormontiert, so dass das Abdeckprofil 5 einschließlich der daran fixierten Klebebänder 15 als einteilige Baueinheit verwendet werden kann.

[0030] Figur 5 zeigt eine weitere Ausgestaltung der vorliegenden Erfindung in Form eines Abdeckprofils 5, das ebenfalls einen Überlappungsbereich 13 bildet und über eine direkte Schraubverbindung mit den Flügelrahmen 2 in Verbindung steht. Auch hier ist im Überlappungsbereich 13 eine Klebeschicht 9 vorgesehen. Ansonsten entspricht die Konstruktion der Konstruktion gemäß der Figuren 1-3.

[0031] Die vorliegende Erfindung ermöglicht die Schaffung einer optisch ansprechenden Außenverkleidung bei wirksamer Abdeckung und Abdichtung der Fuge zwischen Verglasungselement 3 und Flügelrahmen 2. Gleichzeitig vermittelt das flügelseitige Abdeckprofil 5 einen guten optischen Eindruck, und zwar bei sowohl geöffnetem als auch geschlossenem Fensterflügel oder Türflügel.

BEZUGSZEICHENLISTE

[0032]

- | | |
|----|-----------------------------|
| 1 | Blendrahmen |
| 2 | Flügelrahmen |
| 3 | Verglasungselement |
| 4 | Glasfalz |
| 5 | flügelseitiges Abdeckprofil |
| 6 | Blendrahmenprofil |
| 7 | Halter |
| 8 | Halter |
| 9 | Klebeschicht |
| 10 | Trockenverglasungsdichtung |
| 11 | Mitteldichtung |
| 12 | Blendrahmendichtung |
| 13 | Überlappungsbereich |
| 14 | Anschlagsteg |
| 15 | Klebeband |
| 16 | Flügel |
| 17 | Dichtung |
| 18 | Aussteifungswinkel |
| 19 | Rahmen |
| 20 | Dämmstoff |

Patentansprüche

1. System zur wetterseitigen Verkleidung von Blend- und Flügelrahmen für Türen oder Fenster, wobei im Glasfalz (4) des Flügelrahmens (2) ein Verglasungselement (3) positioniert ist,

dadurch gekennzeichnet, dass

- (a) ein flügelseitig montiertes Abdeckprofil (5) vorgesehen ist,
 - (b) das Abdeckprofil (5) am Randbereich des Verglasungselements (3) einen Überlappungsbereich (13) bildend anliegt und zwar derart, dass
 - (c) das Verglasungselement (3) vom Abdeckprofil (5) in Position gehalten ist. 10
2. System nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet, dass
ein Blendrahmenprofil (6) vorgesehen ist, welches im geschlossenen Zustand der Tür oder des Fensters das Abdeckprofil (5) übergreift. 15
3. System nach Anspruch 1 oder 2,
dadurch gekennzeichnet, dass
am Blendrahmenprofil (6) im Bereich des dem Blendrahmen (1) gegenüberliegenden Endes eine Dichtung (17) zwischen Blendrahmenprofil (6) und Verglasungselement (3) vorgesehen ist. 20
4. System nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet, dass
die äußere Oberfläche des Verglasungselements (3) und die äußere Stirnseite des Flügelrahmens (2) in etwa einer Ebene E liegen. 25 30
5. System nach mindestens einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet, dass
sich zwischen dem Abdeckprofil (5) und der Oberfläche des Verglasungselements (3) eine Klebeschicht (9) befindet. 35
6. System nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet, dass
das Abdeckprofil (5) mittels eines an der Stirnseite des Flügelrahmens (2) befestigten Halters (7), insbesondere Drehhalters, befestigt ist. 40 45
7. System nach mindestens einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet, dass
das Abdeckprofil unmittelbar mit der Außenseite des Flügelrahmens (2) verklebt ist. 50
8. System nach den Ansprüchen 5-7,
dadurch gekennzeichnet, dass
zur Verklebung ein abdeckprofilseitig angebrachtes Klebeband (15) vorgesehen ist. 55
9. System nach mindestens einem der vorhergehenden Ansprüche,

dadurch gekennzeichnet, dass

das Abdeckprofil (5) einen Anschlagsteg (14) aufweist, der am Glasfalz (4) anliegt.

10. System nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet, dass
das Abdeckprofil (5) im geschlossenen Zustand des Fensters oder der Tür an der Blendrahmendichtung (12) anliegt.
11. System nach den Ansprüchen 8 - 10,
dadurch gekennzeichnet, dass
an mindestens einer, vorzugsweise an beiden Seiten des Abdeckprofils (5) Flügel (16) insbesondere aus elastischem Material vorgesehen, insbesondere angeformt sind.
12. System nach Anspruch 11,
dadurch gekennzeichnet, dass
das Abdeckprofil (5), die Flügel (16) sowie die Klebeschicht als Baueinheit vorgesehen sind.
13. System nach mindestens einem der vorhergehenden Ansprüche.
dadurch gekennzeichnet, dass
das Abdeckprofil als Metall- oder Kunststoffprofil vorgesehen ist.

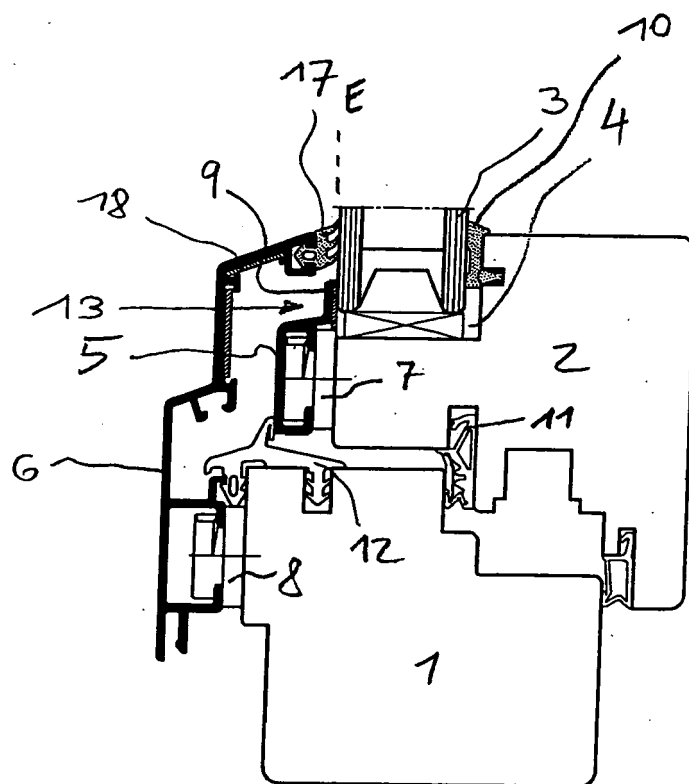


Fig. 1

